

Wahlprüfsteine

Architektenkammer

Das junge MV.

FDP Mecklenburg-Vorpommern, Goethestraße 87, 19053 Schwerin

Architekten- und Ingenieurkammer M-V
Alexandrinenstr. 32
19055 Schwerin

Schwerin, den 12. Juli 2016

Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2016 in Mecklenburg-Vorpommern hier: Ihr Schreiben vom 27. April 2016

Sehr geehrter Herr Brenncke,
sehr geehrter Herr Otte,

vielen Dank für Ihr Schreiben mit den Wahlprüfsteinen der Architekten- und der Ingenieurkammer M-V. Wir freuen uns, dass Sie mit unseren Kandidaten und Kandidatinnen zur Landtagswahl 2016 ins Gespräch kommen wollen. Für uns Freie Demokraten sind die Leistungen der Freiberufler ein wichtiger Bestandteil unserer Mittelstandspolitik. Die FDP wird die Freien Berufe weiterhin nach Kräften unterstützen, weil sie eine enorme Bedeutung für Kreativität und Innovationen in unserem Land haben. Wir Freien Demokraten werden ein „Kulturökosystem“ mit einer entsprechenden Gründerszene in den Kommunen vorantreiben, weil ortsansässige Unternehmen, Handwerker vor Ort, Freiberufler und Künstler für eine lebendige Bürgergesellschaft unverzichtbar sind. Das ist Thema unseres Wahlprogramms.

Sehr gerne werden wir im Folgenden auf Ihre Fragen eingehen und unsere liberalen Positionen darstellen. Ihre Forderungen an die Landtagsfraktionen werden wir unterstützen.

1. Förderung der Baukultur als Voraussetzung für qualitativ volles Bauen und Planen

Baukultur ist ein wichtiger Bestandteil unserer Wirtschafts- und Kulturpolitik. Da wir Kultur als Teil der Bildungspolitik sehen und diese an die erste Stelle unseres Wahlprogramms gestellt haben, sind Ihre Forderungen aus unserer Sicht ein entscheidender Bestandteil der kulturellen Bildung. Planwerkstätten, Regionalkonferenzen und der Tag der Architektur sind Möglichkeiten der baukulturellen Bildung und deshalb werden diese Aktivitäten von unserer zukünftigen Fraktion unterstützt.

Freie
Demokraten

Mecklenburg-
Vorpommern FDP

zu 1.

Das „Netzwerk Baukultur“ als Plattform für alle Institutionen, die die Baukultur in unserem Land fördern wollen, könnte sogar mit unseren Ideen einer besseren Bündelung, Vernetzung und Vermarktung aller Kulturangebote in vier Kulturtrassen und der Initiative „Kultur ist Bildung“ verbunden werden (siehe unser Wahlprogramm). Mit den vier Kulturtrassen wäre auch eine stärkere Verknüpfung von Baukultur und Tourismus als Identifikation stiftendes Merkmal möglich.

2 Eine bedarfsgerecht Wohnungs- und Städtebaupolitik entwickeln

Auch wir sehen neben regional notwendigen Neubaumaßnahmen im bestandsorientierten Bauen und der Innenstadtentwicklung unserer Dörfer den Vorrang zukünftiger Entwicklungen. Bauen im Bestand ist Teil unseres Programms. Wir Freien Demokraten werden das Bauen im Bestand auf so genannten devastierten Flächen oder unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden befürworten. Ebenso ist der Lückenbebauung in den zentralen Orten Vorrang einzuräumen. Wir setzen allerdings vor allem auf die Finanzierung durch eine wirtschaftliche Entwicklung im Land, die nur durch Innovationen in allen Bereichen zu erreichen ist. Dabei spielt der schnelle Breitbandausbau eine entscheidende Rolle. Vor allem müssen die Kommunen gestärkt werden, damit sie mit eigenen Mitteln die Entwicklung vorantreiben können.

3 Entwicklung der ländlichen Räume in ihrer Vielzahl

Gerade in den ländlichen Räumen wird die Entwicklung gehemmt, wenn die Kommunen bei Fördermaßnahmen die Kofinanzierung nicht sichern können. Deshalb ist Grundvoraussetzung für eine angepasste differenzierte Strategie und für die Förderung Gemeindlicher Entwicklungskonzepte (GEK) die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung.

4 Innovationsoffensive für MV: Vorbereitung und Durchführung einer internationalen Bauausstellung (IBA)

Die Idee eine Internationalen Bauausstellung in Mecklenburg-Vorpommern fasziniert uns. Solche Visionen und die damit verbundenen Innovationen sind es, für die wir uns einsetzen. Wir brauchen dazu „GERMANMUT“ statt Angst und freuen uns, wenn wir dabei Unterstützung finden. Bedenkenträger wird es genug geben.

5 Faire Vergabe von Planungsleistungen – Wettbewerbe fördern

Wir werden das Vergaberecht des Landes so ändern, dass sich in Zukunft wieder Büros aus Mecklenburg-Vorpommern beteiligen können. Fairer Wettbewerb ist dabei ein entscheidendes Kriterium. Die Wettbewerbsregeln sind der Ordnungsrahmen für jeweils passgerechte Wettbewerbsformen. Freie Demokraten stehen für fairen Wettbewerb.

6 Qualitätssicherung durch faires Honorar – Erhalt der HOAI

Wir werden die Bemühungen für den Erhalt der HOAI unterstützen.

Wir freuen uns darauf, diese und weitere Fragen in einem persönlichen Gespräch zu diskutieren.
Gerne werden wir dann Ihre Anregungen in unserer politischen Arbeit berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen



Cécile Bonnet-Weidhofer
Spitzenkandidatin



René Domke
Landesvorsitzender